

Der Du die Zeit in Händen hast

1937 schrieb Jochen Klepper für die Neujahrsausgabe der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ „Neujahrslied“. Obwohl er aus der Reichsschrifttumskammer seiner jüdischen Frau wegen ausgeschlossen worden war, reichte Jochen Klepper den Text ein. Der Text missfiel, denn – so hieß es – „Deutschland darf bestimmt ein Neujahrslied in einem anderen, positiveren Ton erwarten...“ und so „knechtisch“ muss es nicht sein.

Glücklicherweise haben wir diese Denkgangsart einigermaßen hinter uns. Vor allem aber: glücklicherweise ist Kleppers Gedicht nicht verlorengegangen, denn es ist keineswegs trüb und nutzlos, sondern begleitet seither viele Menschen zum Jahreswechsel.

Dieses Jahr höre ich es ganz besonders intensiv:

„Der du die Zeit in Händen hast, / Herr, nimm auch dieses Jahres Last /
und wandle sie in Segen.

Nun von dir selbst in Jesus Christ / die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.

Da alles, was der Mensch beginnt, / vor seinen Augen noch zerrinnt,
sei du selbst der Vollender.

Die Jahre, die du uns geschenkt, / wenn deine Güte uns nicht lenkt,
veralten wie Gewänder.

Wer ist hier, der vor dir besteht? / Der Mensch, sein Tag, sein Werk vergeht: / Nur du allein
wirst bleiben.

Nur Gottes Jahr währt für und für, / drum kehre jeden Tag zu dir,
weil wir im Winde treiben.

Der du allein der Ew'ge heißt / und Anfang, Ziel und Mitte weißt /
im Fluge unsrer Zeiten:

Bleib du uns gnädig zugewandt / und führe uns an deiner Hand, /
damit wir sicher schreiten.“

Es ist uns nicht immer - vermutlich sogar nur sehr selten - geschenkt, dass wir wirklich sehen, dass eine Last sich in Segen verwandelt. Aber hier haben wir das in diesem Jahr erlebt und am Jahresende manchmal gehört – so schwer die letzten Monate auch waren, so viele Nachrichten aus aller Welt uns auch beschweren mögen, so gibt es eine tiefe Dankbarkeit und Verbundenheit in allem, was geht. Die Zeit rast nicht nur vorbei, unser Leben verschwindet nicht einfach nur, weil eben die Uhr abläuft – sondern es ist uns geschenkt zu sehen, dass es gefüllte Zeit gewesen ist.